

# Neues Quiz und ein Vampirfilm

Die **magaScene** hat **TIPPS FÜR CINEASTEN** und Filmfreunde

**MISTER QUIZ: NEUES KINO-TABLE-QUIZ AM RASCHPLATZ**

Ab dem 20. März wird das am Raschplatz 5 ansässige Restaurant „Mister Q“ zum neuen Ort für all- und halbwissende Kinofreunde. Der ausgewiesene Filmexperte und neue „Mister Quiz“ Dr. Siegfried Tesche bietet Filmfans und Cinema Nerds einen anregenden Abend mit vielen Fragen rund um eines der unterhaltsamsten Themen der Welt: Kinofilme. Gastgeber und Veranstalter Chi Trung Khuu freut sich riesig auf die neue Quiz-Reihe, die ab März einmal im Monat stattfinden wird: „Kino und Raschplatz gehört für mich einfach zusammen. Wir werden diese Gemeinsamkeit weiter ausbauen.“ Ein Zwei-Gänge-Menü unter dem Motto „Fernost ganz nah“, zehn Fragerunden für zwei bis vier Personen und tolle Preise sorgen für spannende 70 bis 90 Minuten Unterhaltung und sowohl lukullischen als auch geistigen Genuss. „Mr. Quiz“ verspricht: „Viel Herzblut, Originalität, Emotionen und schöne, knifflige Fra-



gen, damit für jede und jeden etwas dabei ist.“ Das Zwei-Gänge-Menü und den Eintritt kosten die Kinoratefreunde 29,50 Euro. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Dazu zählen: signierte Bücher, eine Flasche Wein, Kinofreikarten, ein Essensgutschein sowie ein zu verteidigender Wander-Pokal. Quiz-Beginn: 19 Uhr, Einlass: 16

Uhr, Essen bis 18.45 Uhr. Die nächsten Termine: 24. April, 22. Mai und dann immer am 3. Donnerstag im Monat. Reservierungen unter [www.misterq.de](http://www.misterq.de)

**HANNOVERATÜ: EIN VAMPIR-FILM MADE IN HANNOVER**

Susi Duhme und Andreas Barthel

haben einen Vampirfilm made in Hannover produziert! „Hannoveratü“ heißt das rund 70-minütige Werk nach einem Drehbuch von Marc Mrosk. Was als erstes auffällt, ist das Format. 9:16, also hochkant, ist erst einmal ungewöhnlich, hat aber laut Andreas Barthel seinen Grund. „Gedreht haben wir komplett mit einem

Smartphone und das Format daher bewusst gewählt. Ganze Szenen wurden schon so, optimiert für das Handy, produziert. Wir fanden das eine spannende Idee“. Auch KI kam an verschiedenen Stellen zum Einsatz, allerdings immer nur als Unterstützung, streckenweise bei der Filmmusik und bei wenigen anderen

Passagen im Film wie zum Beispiel der Erzählstimme von Dr. van Helsing. Es ist ein filmisches Experiment, so Barthel. Ende Januar wurde der Film einmalig erfolgreich im Apollo Kino gezeigt. Weitere Kinovorführungen sind aber nicht geplant. Kurz zur Story: Der obdachlose Hanno wird von einer alten Vampirin, die in einem jun-

gen Körper steckt, verwandelt. Er soll nun auf eigenen Füßen stehen und durch die Dunkelheit wandeln, allerdings ist sein Verhalten wohl doch noch ein wenig zu menschlich, was einige Probleme verursacht. In verschiedenen Rollen sieht Ihr Niko Elges, Natalie Strunk, Friedel Geratsch, Antonia Schultens, Nele Smollich, Jan-Philipp Voß und Wolfram Hänel. Wer neugierig geworden ist, sollte sich mal den Film-Trailer auf YouTube ansehen. Den ganzen Film gibt es auf DVD direkt hier: [shop.ientertainment.de](http://shop.ientertainment.de)



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf [www.magaScene.de](http://www.magaScene.de) inklusive Download-Möglichkeit.

AnzeigenSpezial

## STEUERBERATUNG & RECHTSHILFE

DIE EXPERTEN IN IHRER NÄHE

### So bleiben Einkünfte aus dem Ehrenamt steuerfrei

Bringen Sie sich neben Ihrem Hauptjob ehrenamtlich ein? Oder sind Sie nebenbei als Fußballtrainer, Chorleiter oder Ausbilder bei der freiwilligen Feuerwehr tätig? Dann müssen Sie unter Umständen keine Steuern auf dafür erhaltene Aufwandspauschalen abführen. Die Stichworte lauten Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale, teilt der Bund der Steuerzahler mit.

Mit der Ehrenamtspauschale können pro Jahr 840 Euro steuer- und sozialabgabenfrei vereinbart werden, bei der Übungsleiterpauschale sind es sogar bis zu 3.000 Euro. Voraussetzung ist, dass die Tätigkeit nur nebenberuflich mit einem zeitlichen Umfang von maximal einem Drittel einer Vollzeitbeschäftigung ausgeübt wird und sie der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke dient oder im öffentlichen Auftrag erfolgt.

**Erhaltene Entschädigung gehört dennoch in die Steuererklärung**

„Die steuerfreie Aufwandsentschädigung für eine ehrenamtliche Tätigkeit oder als Übungsleiter muss in der Anlage N beziehungsweise Anlage S der Steuererklärung eingetragen werden“, erklärt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler. Konkret hängt das davon

ab, ob der Ehrenamtliche hauptberuflich Arbeitnehmer ist (Anlage N) oder ob er einer selbstständigen Tätigkeit nachgeht (Anlage S).

Wer mehr Aufwandsentschädigung erhält, als die Pauschale vorsieht, muss diese Beträge dann als steuerpflichtigen Arbeitslohn ohne Lohnsteuerabzug oder als sonstige selbstständige Nebentätigkeit angeben und versteuern.

**Auch die Kombination der Pauschalen ist möglich**

Grundsätzlich ist es übrigens erlaubt, sowohl die Ehrenamts- als auch die Übungsleiterpauschale innerhalb eines Jahres gleichzeitig in Anspruch zu nehmen. Dann muss es sich aber auch um zwei verschiedene Tätigkeiten handeln.

Will man einen Minijob mit einer Übungsleiterpauschale kombinieren, geht das auch für dieselbe Tätigkeit beim selben Arbeitgeber, solange die anderen notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, teilt der Bund der Steuerzahler mit. So kann ein Steuerzahler, der nebenberuflich als Lehrkraft in einem gemeinnützigen Verein tätig ist, bei einem monatlichen Arbeitsentgelt von 750 Euro anteilig 250 Euro pro Monat als Übungsleiterpauschale und die restlichen 500 Euro als Minijob-Verdienst erhalten. (DPA)

### Einlagensicherung schützt Privatvermögen

Das eigene Ersparnis liegt bei einer europäischen Bank in der Regel sicher verwahrt. Das gilt auch für den Fall einer Pleite des jeweiligen Kreditinstituts. Denn die meisten Kundinnen und Kunden bekommen ihre Einlagen erstattet, wenn ihre Bank zahlungsunfähig wird.

Mit der staatlichen Einlagensicherung seien die Guthaben von Giro-, Tages- und Festgeldkonten sowie auf den Namen lautende Sparbriefe von bis zu 100.000 Euro je Einleger und Kreditinstitut geschützt, sagt Thomas Schlüter

vom Bundesverband deutscher Banken (BdB). In Ausnahmefällen sind sogar bis zu 500.000 Euro geschützt, wenn die Einzahlung mit einem bestimmten Lebensereignis zusammenhing und nicht mehr als sechs Monate zurückliegt. Das kann etwa der Verkauf einer privat genutzten Immobilie, Scheidung, Ruhestand oder Kündigung des Arbeitsverhältnisses sein.

Höhere Guthaben können von Einlagensicherungsfonds privater oder öffentlicher Banken entschädigt werden. Dadurch sind sogar Guthaben in Millionenhöhe abge-

sichert. Allerdings erfolgen deren Leistungen auf rein freiwilliger Basis, ein Rechtsanspruch gegen die Fonds ist ausgeschlossen. Betroffene Kundinnen und Kunden brauchen für die Auszahlung der Entschädigung in aller Regel nichts zu unternehmen. Die jeweils zuständige Sicherungseinrichtung meldet sich von allein. Angeschiedene müssen dann lediglich darauf reagieren und eine Kontoverbindung angeben, an die die Entschädigung überwiesen werden soll. (DPA)

### Streamingdienste, Literatur und Co

Kosten selten absetzbar

Ob Streamingdienst, Zeitschriften-Abo oder Literaturkäufe: Ausgaben für Medienkonsum betrachtet der Fiskus grundsätzlich als private Angelegenheit - und lässt einen Steuerabzug daher in der Regel nicht zu. Nur in wenigen Ausnahmefällen, in denen der Beruf einen engen Bezug zu Musik, Podcasts, Filmen oder TV-Serien hat, kann das anders aussehen.

Der Grund: Prinzipiell lassen sich Ausgaben nur dann als Werbungskosten (für Angestellte) oder Betriebsausgaben (für Unternehmer) absetzen, wenn sie berufsbedingt anfallen. Tun sie das nicht, fallen sie unter das „allgemeine Verbot des Steuerabzugs für private Ausgaben“, sagt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler.

Doch in manchen Berufsfeldern kann es einen solchen beruf-



**Echter Bücherwurm? Nur, wenn Ihre Literatur einen klaren Zusammenhang zu Ihrem Job aufweist, haben Sie Chancen, die Kosten dafür von der Steuer abzusetzen.**

Foto: Jan Woitas/dpa

lichen Zusammenhang tatsächlich geben - etwa bei freischaffenden Komponisten zum Streaming-

dienst. Wichtig ist dabei nur: Die berufliche Nutzung muss überwiegen, um die anfallenden Kosten absetzen zu können.

Genauso verhält es sich auch bei gekaufter Literatur. Deswegen ist es dem Bund der Steuerzahler zufolge deutlich einfacher, Fachliteratur abzusetzen. Generell gilt: Je spezifischer und fachbezogener die Inhalte sind, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Finanzamt die Kosten als beruflich veranlasst anerkennt.

Dagegen werden Abonnements von Zeitungen oder Zeitschriften, die keine Fachzeitschriften sind, nur selten steuerlich anerkannt. Werden bestimmte Dienste, Zeitungen oder Zeitschriften sowohl beruflich als auch privat genutzt, kann unter Umständen eine anteilige Absetzung der Kosten infrage kommen. (DPA)

### Steuern? Wir machen das.

**VLH.**

**Beratungsstellen vor Ort**

31275 Lehrte, Ahlthener Str. 12, Veronika.Broszeit@vlh.de, ☎ 05132/825344

31275 Lehrte, Parkstr. 17, Olaf.Meier@vlh.de, ☎ 05132/8214821

31319 Sehnde, Ferd.-Wahrendorff-Str. 7, Heike.Melzer@vlh.de, ☎ 05132/586878

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

### Ilse Kühn-Blaschek

Rechtsanwältin und Notarin a. D.

- Scheidungsrecht
- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen

31275 Lehrte • Spreewaldstr. 1 • Tel. 05132/23 79  
E-Mail: [Rechtsanwaeltin@Kuehn-Blaschek.de](mailto:Rechtsanwaeltin@Kuehn-Blaschek.de)

EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN DER EKD

Josephine Teske | Pastorin, EKD-Ratsmitglied, Sinnfluencerin

„Damit Verantwortung be<sup>GE</sup>istert!“

[www.schulstiftung-ekd.de/spenden/](http://www.schulstiftung-ekd.de/spenden/)